

Zusammenfassung

Clemens, J; Scholz, K.-D.

Erfahrungen bei Gesundheitsförderungsprojekten

Das Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“ ist vielschichtig und von einer umfangreichen Literatur begleitet. Es gibt sehr viele wertvolle Erfahrungen, Ideen und Projekte, die Anregungen geben, oft aber nicht verallgemeinerungsfähig oder im speziellen Fall nicht anwendbar sind. In der konkreten betriebsärztlichen Praxis finden wir unterschiedliche Handlungsvoraussetzungen vor. Es ist wesentlich, Inhalt und Form so zu variieren, dass Aktivitäten zur Gesundheitsförderung verstanden werden und arbeitsmedizinisches Handeln anregen. Offenbar ist betriebliche Gesundheitsförderung aus verschiedenen Gründen in Mittel- und Großbetrieben effektiver als in Klein- und Kleinstbetrieben durchzuführen. Auf die Schwierigkeiten einer Evaluierung wird nur hingewiesen. Auch Chancen und Grenzen derartiger Aktivitäten werden in Bezug zum gesamten Sozialsystem aufgezeigt.

Als ein Beispiel und eine Facette der Handlungsmöglichkeiten in einem Kompetenzzentren wird über Gesundheitstage in einem größeren, bei der BGN versicherten Unternehmen berichtet, die als Gemeinschaftsaktion von Unternehmen, Berufsgenossenschaft, Krankenversicherung und arbeitsmedizinischem Leistungserbringer auf der Grundlage der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung und den Schwerpunkten arbeitsbedingter Gesundheitsstörungen im Unternehmen durchgeführt wurden. Gegenstände waren die Prävention arbeitsbedingter Probleme des Rückens, der Haut und des Gehörs. Über die Möglichkeiten und Chancen der Fortführung der betrieblichen Gesundheitsförderung wurde berichtet.